Objekt:	Gorgippia
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer:	18202167

Beschreibung

Überprägt auf eine Münze von Amisos (Vs. Behelmter Kopf der Ares, Rs. Schwert in Scheide), der Kopf des Ares ist auf der Rs. noch zu erkennen.
Vorderseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Thyrsosstab an Dreifuß gelehnt, das Monogamm im r. F. ist unleserlich.
Überprägter Untertyp mit Areskopf noch zu erkennen.
überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.22 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	109-63 v. Chr.
	wer	
	wo	Gorgippia
Besessen	wann	
	wer	Ernst Gustav Heinrich Neubauer (1865-1934)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- Anochin (1986) Nr. 211..
- Frolova-Ireland (2002) 23.
- SNG British Museum 1 Nr. 986.
- SNG Stancomb Nr. 618-620.